

# GREENTECH 2020

DIE ZUKUNFT GESTALTEN:  
DIE INDUSTRIALL-VISION FÜR  
GRÜNEN MASCHINENBAU

NOVEMBER 2020



## Vorwort

---

Die Welt erlebt einen veritablen Sturm an Krisen: eine lähmende globale Pandemie, die Bedrohung der Demokratie, den sich abzeichnenden Klimawandel und die technologische Veränderung der Produktion, die Arbeitsplätze zu vernichten droht. Diese Kräfte können uns überwältigen und zerstören oder der Schmelztiegel sein, der eine bessere Welt schmiedet. Unsere Reaktion entscheidet darüber, welches Vermächtnis unsere Kinder erben.

Dieser Sturm trifft unseren Sektor bis ins Mark: Wir sind stark davon betroffen und umfassend einbezogen, sowohl in die Krise als auch in die Lösungen.

Grüne Technologie - **GreenTech** - ist jede Technologie, die eines oder mehrere der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele fördert, die der UN-Gipfel 2015 verabschiedete, insbesondere sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen, erschwingliche und saubere Energie, grüne Industrie, Innovation und Infrastruktur, verantwortungsbewusster Verbrauch, verantwortungsvolle Produktion sowie Klimaschutz.

Der Maschinenbau muss Teil der Lösung sein. GreenTech ist eine der wichtigsten Triebkräfte unseres Sektors weltweit. Dies ist unsere Chance, eine bessere Zukunft zu gestalten.

Auf dem ersten Workshop von IndustriALL Global Union zum Thema Maschinenbau und GreenTech im Dezember 2018 in Göteborg, Schweden, sagte Rainer Wimmer, Präsident der österreichischen Gewerkschaft PRO-GE und Ko-Vorsitzender unseres Sektors:

„Für uns Maschinenbauer und Gewerkschafter ist Technologie der wichtigste Beitrag, den wir zur Eindämmung des Klimawandels leisten können. Wir brauchen Wasserkraft, Windenergie, Sonnenenergie und Biomasse. Und wir brauchen starke Gewerkschaften, um sicherzustellen, dass die Energiewende gerecht verläuft.“

Die Covid-19-Pandemie hat diesen Worten neue Dringlichkeit verliehen: Wir befinden uns mitten in einer globalen Gesundheitskrise, und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft haben andere Herausforderungen überschattet. Der Maschinenbau, ein exportorientierter Industriezweig, wurde von der Pandemie hart getroffen.

Um nach Covid-19 wieder aufbauen zu können, brauchen wir Investitionen in innovative Technologien: für den Übergang hin zu einer nachhaltigen industriellen Erholung, zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Sicherung des Überlebens unseres Planeten.

Wir sehen Visionen einer glänzenden neuen Realität, aber es steht viel auf dem Spiel - für die Arbeitnehmerinnen und -nehmer, die Gewerkschaften und die Gesellschaft. GreenTech beinhaltet die Digitalisierung als Teil des Übergangs zu Industry 4.0, wobei neue und andere Qualifikationen gefragt sind und weniger manuelle Arbeit geleistet werden muss. GreenTech ist nicht von vornherein sozial: Ohne starke Gewerkschaften gehen die Gewinne ausschließlich an die Unternehmen, meist multinationale Konzerne (MNK).

Grüne Arbeitsplätze sind nicht unbedingt gute Arbeitsplätze, wenn wir nicht dafür kämpfen, dass sie es werden. Ohne uns ist GreenTech blind für soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, eine dem Qualifikationsbedarf entsprechende Ausbildung, faire Arbeitsbedingungen und existenzsichernde Löhne. Eine grüne Welt ohne soziale Gerechtigkeit ist möglich, in der die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden. Wie die jüngste Krise auf dramatischste Weise zeigt, stehen soziale Gerechtigkeit und Demokratie auf dem Spiel. Als Arbeitnehmervertreter spielen wir eine entscheidende

Rolle bei der Steuerung der Politik, um sicherzustellen, dass gute Industriearbeitsplätze geschaffen, angepasst und erhalten werden.

## GreenTech und Maschinenbau

---

Diese Vision muss unser Kompass sein, der unsere Bemühungen lenkt. Aber GreenTech geht über die Herstellung und Wartung von energieerzeugenden Systemen und Anlagen hinaus. Der Maschinenbau liefert die Werkzeuge, Maschinen und das Fachwissen, um die grüne Wende zur Verbesserung regenerativer Produkte mit Cradle-to-Cradle-Design zu vollziehen. Bis zu 80 Prozent der Umweltauswirkungen eines Produkts werden in der Entwurfsphase festgelegt. In Kombination mit der Digitalisierung ermöglicht der Maschinenbau einen Wechsel vom alten linearen Muster des „take-make-use-dispose“ zur echten „cradle-to-cradle“-Produktion mit Recycling, Wiederverwertung und Wiederaufarbeitung für die Kreislaufwirtschaft der Zukunft.

👉 **GreenTech im Maschinenbau muss Teil der Lösung der Klimakrise und der Erholung nach der Pandemie sein, um eine Kreislaufwirtschaft zu erreichen - nicht nur bei Energieerzeugungssystemen, sondern auch beim Cradle-to-Cradle-Design und der Entwicklung von Produkten, Werkzeugen und Maschinen.**

## Wir brauchen Gewerkschaften- Chancen und Herausforderungen

---

Der Maschinenbau ist ein sich wandelnder Sektor in einem sich wandelnden Wirtschafts- und Geschäftsumfeld. Sowohl kleine und mittlere Unternehmen als auch multinationale Konzerne konzentrieren sich mehr und mehr auf umwelt- und ressourcenschonende Konstruktions- und Produktionssysteme. In Kombination mit der Digitalisierung verändern sich Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen im Maschinenbau dramatisch.

Die manuelle Arbeit wandelt sich und wird zu einer Mischung aus Arbeiter- und Angestelltenbeschäftigung, wobei Konstruktion, Herstellung, Wartung und Umgestaltung von Werkzeugen, Ausrüstungen und Maschinen kombiniert werden. Die Beschäftigten sind von künstlicher Intelligenz, Robotern und dem Internet umgeben und werden durch diese unterstützt, und sie müssen zahlreiche Anforderungen erfüllen.

Das Wissen, wie man mit diesen neuen digitalen Mitarbeitern und den Kunden interagiert, ist eine entscheidende neue Fähigkeit, sowohl für Beschäftigte als auch für Unternehmen. Der Weg zu einer Kreislaufwirtschaft erfordert flexible und hoch qualifizierte Arbeitskräfte, die in der Lage sind, verschiedene Tätigkeiten zu einer einzigen zusammenzufassen. Dies ist sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance für Arbeitnehmerinnen und -nehmer und ihre Gewerkschaften.

Das traditionelle Handwerk wird nicht verschwinden: Es wird ein wesentliches Element einer flexibleren Arbeitskraft in einem digitalisierten Umfeld bleiben, das zur Kreislaufwirtschaft beiträgt. Die Veränderungen werden sich auch auf die Gewerkschaften und ihren Ansatz

auswirken. Wenn Gewerkschaften traditionell stark im Handwerk und Gewerbe waren, werden wir uns an die neue Arbeitsrealität unserer heutigen und zukünftigen Mitglieder anpassen müssen.

☞ **IndustriALL und ihre Mitgliedsorganisationen müssen sich an die Veränderungen der Arbeitsplätze anpassen. Wir müssen nach neuen und besseren Ideen suchen, um die neuen Beschäftigten zu gewinnen und sie für kollektives Handeln zu öffnen. Gewerkschaftliche Organisation und Mitgliedergewinnung ist der Schlüssel, und zwar angepasst an die veränderten Anforderungen dieser neuen Arbeitnehmerinnen und -nehmer. Wir können uns keinen paternalistischen Ansatz leisten: Wir müssen bereit sein, zuzuhören und unsere Reihen für Männer und Frauen mit sich verändernden Bedürfnissen zu öffnen, damit sie Teil unseres kollektiven Kampfes zum Schutz und zur Förderung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen werden.**

## Schlussfolgerungen

---

GreenTech ist nicht nur eine modische Bezeichnung für den ganz normalen Wandel. Die Menschheit im 21. Jahrhundert steht existenziellen Bedrohungen gegenüber, von denen die Klimakrise vordringlichste ist. Eine Grüne Technologie, bei der Maschinenbau, Energiesektor und Elektronik zusammenkommen, um Lösungen zu entwickeln, wird der Schlüssel zur Bewältigung des Wandels sein.

Um die Arbeits- und Lebensbedingungen von Männern und Frauen in diesem Sektor zu verteidigen, müssen die Gewerkschaften Teil der Lösung sein. IndustriALL Global Union und ihre Mitgliedsorganisationen müssen wachsam und präsent sein, damit grüne Arbeitsplätze zu guten Arbeitsplätzen mit angemessenen Arbeits- und Lebensbedingungen werden.

Zu diesem Zweck beschließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses virtuellen IndustriALL Global Union GreenTech-Workshops:

- den Austausch zwischen den betroffenen Mitgliedsorganisationen des Sektors über neue Trends, v.a. in Bezug auf auf GreenTech, Digitalisierung und ähnliche Entwicklungen, zu erleichtern.
- Schulungen für die Mitgliedergewinnung und Betriebsräte durchzuführen und neue Methoden, Strategien und Dienstleistungen zu entwickeln, um neue Beschäftigte an grünen Arbeitsplätzen anzusprechen und anzuwerben.
- insbesondere junge Beschäftigte und Frauen in unsere Arbeit einzubeziehen.
- unsere Bemühungen zu intensivieren, um die Macht der Gewerkschaften in den betroffenen Sektoren durch Organisation und Mitgliedergewinnung zu stärken.